



KümpersFinanzReport Nr. 7

KümpersFinanz AG · Finanzberatung seit 1973 · Kapitalanlagen · US-Immobilien · Investmentfonds
Im Teelbruch 58 · 45219 Essen · Tel. 02054 · 92 38-0 · Fax 92 38 19 · info@kuempersfinanz.de · www.kuempersfinanz.de

Ihre Chance 2005 - Top-Renditen mit europäischen Aktienfonds

Sehr geehrte Investoren,

Januar 2005

wie gewohnt weisen wir Sie mit dem im neuen Gewand erscheinenden KümpersFinanzReport Nr. 7 frühzeitig auf sich abzeichnende langfristige Trends an den Kapitalmärkten hin. Gleichzeitig stellen wir Ihnen wiederum Top-Fonds vor, mit denen Sie an den Chancen partizipieren können.

Zunächst fassen wir unsere strategischen Überlegungen für das Anlagejahr 2005 zusammen. Im Anschluss zeigen wir Ihnen das von Albert Einstein so bezeichnete „8. Weltwunder“. Die beeindruckende Kraft des Zinseszins-Effektes können Sie über Sparpläne und Direktanlagen ideal für Ihre Altersvorsorge und die Bildung von Familienvermögen nutzen.

Wir stellen Ihnen zwei Neuempfehlungen ausführlich vor, die seit Jahren durch hervorragendes Management glänzen und nicht nur für 2005 beste Renditechancen bieten.

Abschließend analysieren wir unsere Empfehlungen aus den Reports Nr. 1 bis 6, die wir auf unserer Homepage www.kuempersfinanz.de hinterlegt haben.

Die KümpersFinanzReports sind nur ein Teil unseres Angebotes im Investmentfondsbereich. Sie ergänzen unsere umfassende *individuelle* Beratung, die Ihre *persönlichen* Anlageziele einbezieht. Für die Umsetzung Ihrer Strategie können wir Ihnen eine kostengünstige und professionelle Depotverwaltung anbieten, die bereits viele unserer Kunden und wir selbst nutzen.

Wir wünschen Ihnen nun viel Vergnügen bei der Lektüre und freuen uns auf eine baldige – erneute oder erstmalige – Zusammenarbeit mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre



Carsten Kümpers
Vorstandsvorsitzender



Hubertus Kümpers
Vorstand



Martin Borgs
Asset Manager

Strategische Überlegungen für 2005:

In diesem Jahr werden einige Trends, die schon mehrere Jahre Bestand haben, schwächer werden bzw. sich umkehren. Das gilt sowohl für die Zinsentwicklung als auch im

US\$/€ - Verhältnis. Die relative Attraktivität der einzelnen Anlageformen wird sich zugunsten der Aktie verschieben. Unsere Prognosen für 2005:

- | | |
|----------------|---|
| Zinsen: | Die USA werden die Leitzinsen schrittweise auf rd. 4 % erhöhen, die EZB wird erst in der zweiten Jahreshälfte teilweise folgen. Rentenanlagen werden unterdurchschnittlich abschneiden. |
| €/US\$: | Der größte Teil der Abwärtsbewegung des US\$ liegt hinter uns, wir empfehlen die derzeit niedrigen Kurse für Engagements zu nutzen. |
| Aktien: | Seit über 4 Jahren haben weltweit kleinere Werte (Small Caps) die bessere Wertentwicklung. In 2005 werden die inzwischen analytisch günstigeren Standardwerte besser abschneiden. Wir favorisieren die europäischen und die asiatischen Märkte. |

Viele Aktien haben inzwischen eine Dividendenrendite, die höher liegt als bei Zinsanlagen. Aktien sind derzeit an wichtigen Märkten unterbewertet, z.B. in Japan und Deutschland.

Das Jahr 2005 birgt die größten Chancen in diesem Anlagensegment. Mit hochwertigen Investmentfonds können Sie profitieren.

Die Macht des Zinseszinses - Einsteins „8. Weltwunder“

2005 wurde von der Bundesregierung zum Einstein-Jahr ausgerufen, vor 100 Jahren veröffentlichte der berühmte Physiker seine „Spezielle Relativitätstheorie“. Weniger bekannt sind seine Analysen zum Zinseszins-Effekt aus dem Jahr 1917, deren Ergebnisse er wie folgt zusammenfasste: **„Der Zinseszins-Effekt ist die größte mathematische Entdeckung aller Zeiten“!**

Besonders die jüngere Generation muss heute frühzeitig vorsorgen, um im Alter nicht auf die dann kaum noch leistungsfähige gesetzliche Rente angewiesen zu sein. Das dafür bereits kleinere Summen ausreichen, wenn man mit der richtigen Investition den Zinseszins-Effekt ausnutzt, soll das folgende Beispiel illustrieren:

Im November 1964 fingen die 20-jährigen Freundinnen Lisa und Elke gemeinsam ihre Ausbildungen an.

Die lebenslustige Lisa investierte ihre Ausbildungsvergütung in Kleider und Schallplatten. Erst im Alter von 30 Jahren – November 1974 - entschließt sie sich als gut verdienende Angestellte, monatlich 100 € in den erstklassigen Templeton Growth Fund Inc. zu investieren.

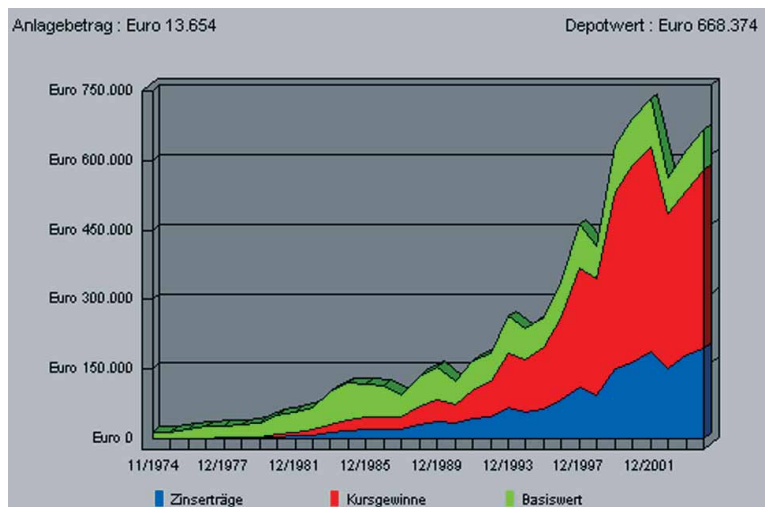
Diesen Sparplan hält sie 30 Jahre durch und löst ihn bei ihrer Pensionierung Ende 2004 im Alter von 60 Jahren auf. **Bei einem Kapitaleinsatz von € 36.000 erzielt sie insgesamt eine Ablaufleistung von € 284.553**, ein stolzes Ergebnis. Lisa freut sich über das Ergebnis und trifft sich mit Elke, um zu hören, wie diese vorgesorgt hat.

Elke machte es umgekehrt:

Bereits bei Ausbildungsbeginn im November 1964 hat Sie einen Sparplan über ebenfalls 100 € im Templeton Growth Fund Inc. abgeschlossen. 10 Jahre später, ihre Freundin Lisa begann gerade mit ihren Einzahlungen, hat sie diesen Sparplan beendet, ihr Guthaben aber für die eigene Altersvorsorge im Templeton Growth Fund stehen lassen.

Aus einem Einsatz von € 12.000 wurden bis Ende 1974 insgesamt nur € 13.654. Das ist eine schwache Rendite - die 60er- und frühen 70er Jahre waren angesichts Wirtschaftslauten und Ölkrise schwierig für Aktien.

Was aus diesen € 13.654 in den kommenden 30 Jahren wurde, zeigt die nachfolgende Grafik. **Elke verfügt im November 2004 über eine unglaubliche Ablaufleistung von € 668.374!**



Die verblüffenden Ergebnisse in der Zusammenfassung:

Anlagezeitraum	Anlagebetrag Lisa	Anlagebetrag Elke
21. - 30. LJ	0 €	12.000 €
31. - 40. LJ	12.000 €	0 €
41. - 50. LJ	12.000 €	0 €
51. - 60. LJ	12.000 €	0 €
Gesamtinvestition	36.000 €	12.000 €
Endsumme mit 60	284.553 €	668.374 €
Kapitalgewinn	248.553 €	656.374 €
Rendite in Prozent	690,43%	5.469,78%

Obwohl Elke nur 1/3 soviel wie Lisa aufgewendet hat, verfügt sie mit € 668.374 über mehr als das Doppelte an Endkapital wie Lisa, die € 284.553 erreicht hat.

Die Kraft des Zinseszins-Effektes ergibt sich aus dem um 10 Jahre längeren Anlagezeitraum. Selbst bei deutlich geringerem Kapitaleinsatz überwiegt der Faktor Zeit.

Lisa und Elke sind fiktiv, die Ergebnisse des Templeton Growth Funds sind es nicht. Die Beispielrechnung beinhaltet sowohl alle gezahlten Ausgabeaufschläge als auch eine Euro-Umrechnung des in US\$ notierten Fonds. Die Ausschüttungen wurden in beiden Fällen reinvestiert.

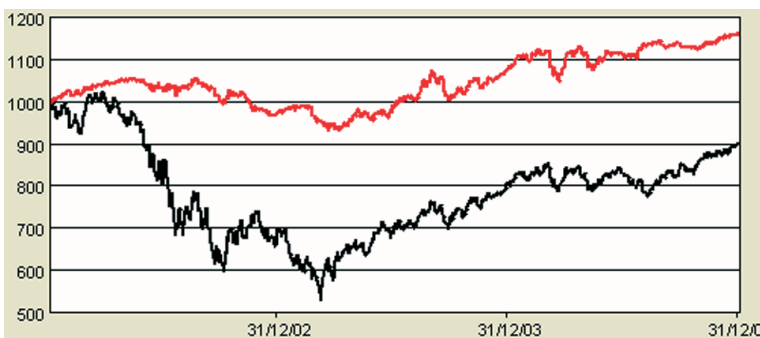
Wenn Sie für die eigene oder die Zukunft ihrer Kinder vorsorgen möchten, sollte man keinen Tag verlieren!

Neuempfehlungen - Zwei Top-Fonds für europäische Standardwerte

Unser Optimismus für europäische Standardwerte basiert auf zwei Säulen: Viele Großunternehmen haben die Krise der letzten Jahre zu gewaltigen Restrukturierungen genutzt und sind heute schlank und fit für die Zukunft. So haben z.B. die 30 DAX-Unternehmen in 2004 Rekordgewinne eingefahren, selbst die jahrelang dividendenlose Deutsche Telekom schüttet 4,1 % an die Anleger aus.

Trotzdem – und das ist das zweite wichtige Argument – überwiegt die Vorsicht der Anleger nach der Baisse von 2000 bis 2003. Die Zurückhaltung macht die großen Standardwerte analytisch so preiswert wie lange nicht mehr. Auf Basis der geschätzten Gewinne für 2005 hat der DAX ein historisch niedriges Kurs-Gewinn-Verhältnis von 12. Beste Voraussetzungen für ein langfristiges Investment:

Empfehlung Nr. 1: SGAM Equisys Fund Euro A1 - Sicherheitsorientiert



Morningstar-Rating: ★★★★★ (Bestnote) – Rot: Fonds, Schwarz: Benchmark

Die Strategie ermöglicht weitgehenden Kapitalerhalt in fallenden und fast volle Teilnahme bei steigenden Aktienmärkten. Der 3-Jahres-Chart zeigt, wie der Fonds selbst in der massiven Baisse bis März 2003 sehr wertstabil geblieben ist.

Die renommierte französische **Société Générale** hat diesen sehr erfolgreichen Fonds am 16.11.2001 aufgelegt. Er investiert mit zwei komplementären Strategien in europäische Standardwerte.

Aus den 500 Werten des MSCI Euro Index werden die 30 aussichtsreichsten Aktien ausgewählt. Alle 4 bis 6 Monate wird die Selektion überprüft.

Bei überbewerteten Märkten wird das Portfolio zeitweise komplett abgesichert. Damit bleiben erzielte Kursgewinne erhalten.

Während der MSCI Euro Index um - 10 % gefallen war, konnte der Fonds im selben Zeitraum bei minimalen Schwankungen einen Gewinn von + 15 % vorweisen. Dieses Investment ist auch für Anleger geeignet, die vorsichtig wieder in Aktien einsteigen möchten.

Empfehlung Nr. 2: Europa Aktienfonds Ulm FP - Chancenorientiert



Morningstar-Rating: ★★★★★ (Bestnote) – Rot: Fonds, Schwarz: Benchmark

In 2002 hatte der Fonds bei einbrechenden Märkten nur einen leichten Verlust von - 7,3 %, in 2003 erzielte er einen Gewinn von + 26,4 % und im letzten Jahr nochmals + 20,1 %.

Der von der vormaligen Citigroup Asset Management verwaltete Fonds macht seinen Anlegern seit seiner Auflegung in 1999 viel Freude. Sowohl im 3- als auch im 5-Jahresvergleich ist er **Bestser seiner Anlageklasse.**

Der Fonds besteht aus 45 bis 50 annähernd gleich gewichteten europäischen Aktien, die über ein quantitatives Filtermodell ausgewählt werden. Er investiert in Werte mit attraktiver Bewertung und hohem Wachstumspotential.

In den letzten 3 Jahren erzielte der Europa Aktienfonds Ulm einen Gewinn von + 37 %, der Vergleichsindex verlor dagegen - 10 %. Die Rating-Agentur Standard & Poors verleiht dem Fonds eine **Topbewertung von AA.**

Beide Fonds werden von der Rating-Gesellschaft Morningstar mit der Bestnote ★★★★★ bewertet. Gerne beraten wir Sie, welcher von beiden der für Ihre Anlageziele am besten geeignete Fonds ist und wie man diesen im Gesamtportfolio gewichten sollte!

Ergebniskontrolle der KumpersFinanzReports Nr. 1 bis 6

Seit September 2003 haben wir insgesamt 16 Fonds unterschiedlicher Anlageklassen vorgestellt. 2004 war an den Aktienmärkten durch eine schwankungsarme Seitwärts-

bewegung gekennzeichnet. In diesem Umfeld konnten die Empfehlungen ihre Vergleichsindizes im Schnitt deutlich übertreffen:

Investmentfonds	Fondsart	Währung	Empfehlung vom	Kurs damals	Kurs 4.01.2005	Ergebnis in % in Fondswährung
KumpersFinanzReport Nr. 1: Asien und Edelmetalle						
Nordea Far Eastern Value Fund	Aktien	US\$	18.09.03	110,17	132,79	20,53
DWS Top 50 Asien	Aktien	€	18.09.03	56,23	57,58	2,40
AXA Rosenb. Pac. Ex Jap. Sm.Cap	Aktien	€	18.09.03	17,90	23,39	30,67
GAM Star Tokyo Fund	Aktien	€	18.09.03	98,75	101,23	2,51
DJE Gold & Ressourcen	Aktien	€	18.09.03	118,16	114,99	-2,68
Merrill Lynch World Mining Fund	Aktien	US\$	18.09.03	18,88	28,05	48,57
KumpersFinanzReport Nr. 2: Absolute-Return-Fonds						
CS Carat Global One	Absolute Return	€	09.01.04	52,55	54,24	3,22
Absolute Return S.A.	Absolute Return	€	09.01.04	102,31	105,95	3,56
KumpersFinanzReport Nr. 3: Vermögensverwaltende Aktienfonds						
Albrech & Cie Optiselect	Aktien	€	05.03.04	115,11	118,18	2,67
WM Aktien Global UI	Aktien	€	05.03.04	64,12	62,26	-2,90
Axxion Akrobat Value Fund	Aktien	€	05.03.04	74,58	73,03	-2,08
FMM-Fonds	Aktien	€	05.03.04	213,84	230,65	7,86
KumpersFinanzReport Nr. 5: Offene Immobilienfonds						
DJE Real Estate	Immobilienfds.	€	02.07.04	10,00	10,35	3,50
SKAG 3 Kontinente	Immobilienfds.	€	02.07.04	10,33	10,51	1,74
KumpersFinanzReport Nr. 6: Nordea-Value-Funds						
Nordea North American Value Fund	Aktien	US\$	30.09.04	351,04	398,43	13,50
Nordea European Value Fund	Aktien	€	30.09.04	255,91	272,46	6,47

Trotz der verheerenden Flutkatastrophe halten wir an unseren 4 Asien-Empfehlungen aus **Report Nr. 1** fest. Unter Führung von China und Indien wird der Kontinent auch in den kommenden Jahren die Konjunkturlokomotive der Welt sein. Besonders von dem Nordea-Fonds versprechen wir uns noch einiges Potential. Die Managerin Jaqueline Chen liegt mit dem langfristigen Investmentansatz seit Jahren besser als der Gesamtmarkt.

Die Kurssteigerungen bei Gold und Rohstoffen haben wir im **Report Nr. 1** richtig prognostiziert. Da diese aber auf Dollarbasis stattfand, konnten viele europäische Anleger weder über Aktien noch physische Anlagen profitieren. Der Merrill-Lynch-Fonds war für unsere Kunden ein Volltreffer, während wir uns angesichts der enttäuschenden Performance vom DJE Gold & Ressourcen trennen würden.

Sehr zufrieden sind wir mit unseren Absolute-Return-Empfehlungen aus **Report Nr. 2**. Beide liefen deutlich besser als die vielen Modeprodukte der Banken. Das Umfeld war für Fonds dieser Art in 2004 wegen der niedrigen Volatilität ausgesprochen schwierig. Beide Fonds werden von den deutlicheren Schwankungen in 2005 profitieren und hohe steuerfreie Renditen generieren.

Die vermögensverwaltenden Aktienfonds aus **Report Nr. 3** entwickelten sich unterschiedlich. Die vorübergehenden Schwierigkeiten des WM Aktien Global UI und des Axxion-Fonds bieten aus unserer Sicht gute Kaufmöglichkeiten. Alle Fonds haben beste Ratings und sind in einer ausgewogenen Mischung zu halten bzw. zuzukaufen.

In **Report Nr. 4** empfehlen wir, angesichts absehbar wieder steigender Zinsen den Anteil langlaufender Rentenpapiere zu reduzieren. Dieses gilt auch für das Jahr 2005, Vorsicht vor unnötigen Kursrisiken.

In **Report Nr. 5** empfehlen wir Ihnen zwei Neuauflagen im Sektor offener Immobilienfonds. Beide haben sich deutlich besser als der Durchschnitt dieser Anlageklasse entwickelt. Mit neuwertigen und langfristig vermieteten Immobilien an Top-Standorten generieren sie weitgehend steuerfreie Ergebnisse.

Unsere Nordea-Empfehlungen aus **Report Nr. 6** entwickeln sich seit September 2004 sehr gut, noch ist aber der Zeitraum für eine substantielle Analyse zu kurz.

Gerne beraten wir Sie bei der Auswahl geeigneter Fonds. Sie erreichen uns telefonisch oder per E-Mail unter info@kuempersfinanz.de. Die beiliegende Antwortkarte können Sie uns postalisch oder per Fax zusenden.